

Kindergarten 4

- Tierparade

Im Tierpark (03:19)

Text und Musik: Peter Huber-Ebert; Karibu-Records

Bären, Löwen, Beuteltiere und ganz
ausgewachsne Stiere
Wilde Paviane.
Der Elefant mit seinem Rüssel spritzt
mit Wasser voll den Büffel
Nass sind auch die Stare.

Die Antilope springt herbei, da oben
fliegt ein Papagei,
neben einem Schwan.
Im Gehege brüllt der Tiger und
erschreckt damit den Biber,
dazu kräht der Hahn.



Refrain:

Im Tierpark, da ist heute was los.
Da tanzt der Pinguin, mit dem Delphin.
Im Tierpark, da ist heute was los.
Da gehen wir alle hin
Klein und Groß.

Im Wasser liegt das Krokodil, doch kommt es eigentlich vom Nil,
da oben turnen Affen.
Bei dem Hügel grasen Ziegen, über ihnen summen Fliegen,
das seh`n die Giraffen.

Im Baum da hängt ´ne Fledermaus, die fliegt nur am Abend aus,
rüber zu dem Karibu.
Im Gebüsch da ist der Fuchs, der macht Späße mit dem Luchs,
und auch mit dem Känguru

Refrain:

Im Tierpark, da ist heute was los...

Kleine Flatterfledermaus (02:22)

Text und Musik: Michel Suljic; © Pepito-Musikverlag

Unterm Dach von unsrem Haus,
wohnt die kleine Fledermaus.
Wenn ich schlafe ist sie wach,
nachts ist Fledermäusetag,
keiner hört den Flügelschlag,
keiner hört den Flügelschlag.

In der Dämmerung geht ´s los,
ohne Flugzusammenstoß,
fliegen Fledermäuse flink,
ihren Wettflug mit dem Wind,
so wie Flattertiere sind,
so wie Flattertiere sind.

Kopf nach unten durch die Nacht,
fliegt sie eine schöne Acht,
und der große Himmelskreis
ist nicht schwer, wie jeder weiß,
bringt ganz klar den ersten Preis,
bringt ganz klar den ersten Preis.

Steil nach oben bitte sehr,
dann muss Käferfutter her,
weil das Fliegen in der Nacht,
Abendsegler hungrig macht,
Abendsegler hungrig macht,
Abendsegler hungrig macht.

Vierzig Maikäfer im Bauch,
und so manchen Falter auch,
fliegt die kleine Fledermaus
morgens heim und schläft sich aus,
abends kommt sie wieder raus,
abends kommt sie wieder raus.



Unterm Dach von unsrem Haus,
wohnt die kleine Fledermaus,
wenn ich schlafe ist sie wach,
nachts ist Fledermäusetag,
keiner hört den Flügelschlag,
keiner hört den Flügelschlag.

Pingo Pinguin (02:15)

Text: Peter Huber-Ebert / Musik: Peter Huber-Ebert/Piet Malmö

Mit der Zahnbürste kämmt er sich die Haare. Karibu-Records
Und die Zahnpasta schmiert er auf die Nase.
Mit dem Kamm wäscht er sich die Ohren.
Mit dem Handtuch will er in der Nase bohren.



Mit dem Waschlappen putzt er sich die Zähne.
Auf dem Spiegel malt er mit der Creme.
Mit der Klorolle hat er noch was vor.
Er nimmt Anlauf und schießt damit ein Tor.

Refrain:

Pingo Pinguin, alle mögen ihn,
ist ein frecher Fratz, denn heute mach er Quatsch.
Pingo Pinguin, alle lieben ihn,
ist ein frecher Matz, denn heute macht er Quatsch.

Mit den Piraten spielt er Cowboy und Indianer,
und eine Muschel ist jetzt Kapitän.
Mit den Buntstiften spielt er Puppentheater.
Den Schwarzen Ritter kann man im Kinderwagen sehn`.

Refrain:

Pingo Pinguin, alle mögen ihn...

All die kleinen Häschen (Der Hasentanz) (01:40)

Text: Constanze Grüger mit Stephen Janetzko; Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko; www.kinderliederhits.de

Refrain:

All die kleinen Häschen
rümpfen keck das Näschen,
wackeln mit dem Schwanz, Schwanz,
Schwanz.

Ja, so geht der Hasentanz!

Vorderpfoten in die Luft!
Streckt sie hoch hinauf!
Winkt euch damit freundlich zu.
Stopp! Hört wieder auf!

Ohren sind jetzt aufgestellt,
Häschen, ihr habt`s drauf!
Dreht sie vor und dann zurück!
Stopp! Hört wieder auf!

Hinterpfoten sind jetzt dran!
Füße stampfen auf!
Fangt ganz laut zu trommeln an!
Stopp! Hört wieder auf!

Alle Häschen sind schön schlapp,
hört nur das Geschnauf!
Kriecht in euren Bau hinein,
denn der Tanz hört auf!



Die Mücke Friedericke (03:12)

Text: Hilde Hillenbrand und Michael Suljic / Musik: Michael Suljic; © Pepito-Musikverlag

Die Mücke Friedericke
sitzt morgens auf der Brücke
da sieht sie Friedel Fratze
und fliegt ihm auf die Glatze

Sie kribbelt hin und krabbelt her
sie denkt sich, Tanzen ist nicht
schwer
sie fliegt dem Friedel mit Gebrumm
um seinen Glatzenkopf herum

Die Mücke Friedericke
sitzt mittags auf der Brücke
da sieht sie Lisa Haase
und fliegt ihr auf die Nase

Sie kribbelt hin und krabbelt her
sie denkt sich, Tanzen ist nicht schwer
sie fliegt der Lisa mit Gebrumm
um beide Nasenlöcher ´rum

Die Mücke Friedericke
sitzt abends auf der Brücke
da sieht sie Else Klimper
und fliegt ihr auf die Wimper

Sie kribbelt hin und krabbelt her
sie denkt sich, Tanzen ist nicht schwer
sie fliegt der Else mit Gebrumm
um ihre Klimper-Wimper ´rum

Die Mücke Friedericke
sitzt wieder auf der Brücke
da sieht sie Erwin Fliege
die erste große Liebe

Sie flogen in die Welt hinaus
das Fliegenliedchen ist gleich aus



sie setzten sich aufs Butterbrot
die Fliegenklatsche schlug sie tot

Gestaltungsvorschlag:

Die Strophen werden pantomimisch dargestellt.

Refr.: 4 kleine Tippelschritte nach rechts; 4 mal nach li wiederholen, bei "sie fliegt" eine ganze Drehung rechtsherum und bei "um seinen" eine Drehung linksherum. Refrain wiederholen.

Der Eulentango (02:50)

Text: Peter Huber-Ebert / Musik: Peter Huber-Ebert/Piet Malmö; Karibu-Records

In der Nacht wenn alles schläft,
schwebt sie über die Hügel.
Ohne ein Geräusch, so leise wie`s nur
geht,
hebt sie ihre Flügel.

Und sitzt sie still in einem Baum,
glaubt man sie träumt grad` einen
Traum.

Doch raschelt irgendwo ´ne Maus,
geht ganz schnell ein Auge auf.



Refrain:

Nachts hört man sie heulen
Ihr rufen dringt aus alten Scheunen.
Laut hört man das Geheule
Ihr wisst es schon, es ist die Eule.
Sie geht noch nicht schlafen.
Es drängt sie zu neuen Taten.
Laut hört man ihr Geheule,
ihr wisst es schon, es ist die Eule.

Wenn die Sonne untergeht,
kommt sie aus ihrem Nest.
Sicher und gekonnt,
landet sie im Geäst.

Wenn die andren schlafen geh´n,
siehst du sie ihre Kreise zieh´n.

Sitzt majestätisch auf dem Dach.
Na, was glaubt ihr? Wer ist denn da noch wach?

Refrain:

Nachts hört man sie heulen...

Katzen (03:11)

Text: Angela Lenz; Musik: Sönke Sieg; Goya-Musikverlag

Refrain:

Katzen schleichen nachts auf ihren
Tatzen
Durch das Haus und übern Hof
Und ihre gelben Augen suchen nach
der Beute
Was gibt's zum Abendessen heute?
Man sieht sie an den Mäuselöchern
kratzen, kratzen, kratzen



Alle Katzen jagen gerne mal 'ne Maus
Darum ließ der Mensch sie in sein Haus
Ihn plagten Mäuse, die in Scharen
Im Getreidespeicher am Fressen waren

So wurde aus der Katze ein Haustier
Vom Menschen verehrt, ja das seht ihr in Ägypten
Denn da verehrten sie als Gott das liebe Katzenvieh

Refrain:

Katzen schleichen nachts auf ihren Tatzen...

Katzen sind so eigenwillig, jede ist ein Star
Wenn sie einmal fauchen, machen sie dir deutlich klar:
Lass mich in Ruhe, du störst, du nervst
Doch streicht sie um deine Beine, heißt das: Miau, ja ich mag dich

Erziehe deine Katze nie mit Hauen oder Schreien
Wenn sie etwas richtig macht, lob' sie: Das war fein!
Erziehe deine Katze, so gut du eben kannst
Weil sie dir sonst mit ihren weichen Tatzen auf der Nase tanzt

Refrain:

Katzen schleichen nachts auf ihren Tatzen ...

Känguruh, didelduh (02:35)

Text und Musik: Hilde Hillenbrand und Michael Suljic / Musik: Michael Suljic; © Pepito-Musikverlag

Ich bin Mama Känguruh
und ich hüpfе immerzu
und mein kleines Baby
in dem Beutel singt dazu:

Känguruh, didelduh
Känguruh deldidelduh
Känguruh, didelduh, didelduhuh

Baby schreit im Beutelbauch
Sag mal, Papi, kannst du ´s auch
Komm schnell her und spiel den dicken
Kontrabass dazu.

Onkel Johnny Känguru
spielt am liebsten Blinde Kuh
doch wenn er uns singen hört
dann trommelt er dazu.

Elefant aus Afrika
ist heut zu Besuch grad da
und mit dem Trompetenrüssel
spielt er wunderbar.

Gestaltungsvorschlag:

Dieser Kindertanz ist als darstellendes Spiel zu verstehen. Durch die elementaren Bewegungen des Känguruhs bietet er sich am ehesten zur Umsetzung mit Kindern im Vorschulalter an.

Unsere Känguruh-Familie ist sehr musikalisch: Zunächst betritt „Mama-Känguruh“ mit ihrem Baby (Stofftier o.ä.) die Tanzfläche.

Refr.: Im Refrain hüpfт sie auf der Kreisbahn.

Das Baby ruft den Papi, der kommt mit seinem Kontrabaß (aus Styropor) hinzu und hüpfт auf der Kreisbahn mit, während er sein Instrument zupft.

Refr.: Da hüpfen schon zwei auf der Kreisbahn



Onkel Johnny kommt mit seiner Trommel (aus Pappe, oder in der Bewegung angedeutet) und ergänzt die musikalische Familie.

Refr.: Da waren es schon drei

Die „Band“ wird komplettiert durch den trompetenden Elefanten, der kräftig seinen Rüssel schwenkt und hinter den hüpfenden Känguruhs hertritt.

Vier winzige Hufe (04:00)

Text: Angela Lenz / Musik: Sönke Sieg; Goya-Musikverlag

Guck dir Winni an
Ihr Bauch ist dick wie ein Fass
Und wenn du lang genug
draufschaust
Sieht du, da bewegt sich was
Wann ist das Fohlen da? Wann
kommt es endlich raus?
Wird es ein Hengst oder eine Stute
und wie sieht es aus?



Refrain:

Vier winzige Hufe, ganz weiches Fell
Zwei ganz große Augen, die immerzu staunen
Weil die Welt noch so neu für dich ist
Vier winzige Hufe, ein ganz weiches Fell
Ich kann es kaum glauben, dass du endlich hier bei uns bist

Jeden Tag lauf' ich hin, jeden Tag stürz' ich hin
Wann geht es endlich los?
Steht da ein kleines Pferd neben dem großen Pferd
Wie lange dauert das denn bloß?

Refrain:

Vier winzige Hufe, ...

Ich geb' ihr Möhren und Brot und schau' sie fragend an
Und bitt' sie, ob sie nicht ein kleines bisschen schneller machen kann
Als ich das nächste Mal komm', steht's auf wackligen Beinen da,
bei seiner Mama, ganz schüchtern, das schönste Fohlen, das ich je sah

Refrain:

Vier winzige Hufe, ...

Stofftier-Tanzparade (02:41)

Text: Hilde Hillenbrand und Michael Suljic / Musik: Michael Suljic; © Pepito-Musikverlag

Abends geh´n die Lichter aus
in dem Spielzeugwarenhaus
aber dann, kling und klang
fängt das neue Spiel gleich an

aber dann, kling und klang
fängt das Spiel gleich an
Igel spielt den schönsten Ton
auf dem Spielzeug-Saxophon
aber dann, kling und klang
fängt der schöne Tanz gleich an



aber dann, kling und klang
fängt der Tanz gleich an
Schau der dicke Teddybär
schlägt die Trommel, kann nicht mehr
aber dann, kling und klang
fängt das freche Äffchen an
aber dann, kling und klang
fängt das Äffchen an

Äffchen spielt das Glockenspiel
mit viel Spaß und viel Gefühl
aber dann, kling und klang
fängt der kleine Tiger an
aber dann, kling und klang
fängt der Tiger an

Tiger spielt das Xylophon
mit dem dunklen, tiefen Ton
aber dann, kling und klang
fängt die lange Schlange an
aber dann, kling und klang
fängt die Schlange an

Schlange tanzt den Schlangentanz
schlängelt durch den Schellenkranz
aber dann, kling und klang

fängt die schöne Puppe an
aber dann, kling und klang
fängt die Puppe an

Puppe nimmt sie alle mit
Hand in Hand mit leichtem Schritt
irgendwann, kling und klang
fängt der neue Morgen an
irgendwann, kling und klang
fängt der Morgen an

Gestaltungsvorschlag:

Die Kinder bilden einen Innen- und einen Außenkreis, so daß jedes Kind einem Partner zugewandt ist. Wir teilen die Strophen in drei Teile auf. In einen pantomimischen und in zwei tänzerische Teile.

Auf "aber dann" 3 mal stampfen (re,li,re), 3x klatschen, eine Drehung mit 4 Schritten rechtsherum, wieder 3x stampfen, 3x klatschen und eine Drehung linksherum.

Instrumentalteil: die Paare gehen mit 2 Schritten aufeinander zu, haken sich ein und drehen mit 4 Schritten rechts herum, mit 2 Schritten kehren sie wieder auf ihren Platz zurück.

Das kleine Pony Tilly (02:54)

Text: Constanze Grüger/Stephen Janetzko/Susanne Weyhe / Refrain: Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko; www.kinderliederhits.de

Das kleine Pony Tilly
steht ruhig auf seinem Stroherst
scharrt es mit den Hufen,
und dann macht es so:

Das kleine Pony Tilly,
das geht nun Schritt für Schritt,
das macht ihm so viel Freude,
es nimmt alle Kinder mit.
(Hufgeklapper)

Das kleine Pony Tilly
trabt übers weite Feld,
das macht ihm so viel Freude,
so wie es auch uns gefällt.

Das kleine Pony Tilly,



das rast jetzt im Galopp,
das macht ihm so viel Freude.
Kommt jetzt Kinder, hopp, hopp, hopp.

Das kleine Pony Tilly
springt über Stock und Stein,
das macht ihm so viel Freude,
auch wir Kinder finden ´s fein.

(Schnarchen)
„Schlaf gut!“

Tim, das kleine Robbenbaby (03:14)

Text und Musik: Michel Suljic; © Pepito-Musikverlag

Tim, das kleine Robbenbaby
spielt am liebsten auf dem Eis
und vom Toben wird dem Timmi
selbst am Nordpol ganz schön heiß.

Unser kleiner Robben-Timmi
hat ein weißes, weiches Fell
und beim Schwimmen unter Wasser
ist er auch schon ganz schön schnell.

Seine Mama gibt ihm Milch
und füttert ihn mit frischem Fisch
nach dem Essen schläft der Timmi
und er schnarcht ganz fürchterlich.

Achtung Timmi, schau da vorne
schleicht sich der Polarfuchs an
schnell, versteck dich, daß dich dieser
Bösewicht nicht fressen kann.

Timmi robbt so schnell er kann,
fast geht ihm schon die Puste aus
da stößt er mit seinem Köpfchen
an ein Tier, groß wie ein Haus.



Willi Walroß sagt: „Bleib bei mir,
ich paß prima auf dich auf,
und wenn der Polalfuchs kommt
hau ich im kläftig obendlauf“.

Willi singt für Timmi dann
sein allerschönstes Walross-Lied,
von den dunklen Walross-Tönen
wird das Robbenbaby müd.

Tap - Tap - Boing
g g g

Blubb blubb blubb macht der Fisch (02:58)

Text und Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko;
www.kinderliederhits.de

Blubb blubb blubb macht der Fisch Fisch
Fisch Blubb blubb blubb macht der Fisch
Fisch Fisch
Blubb blubb blubb, blubb blubb blubb.
Blubb blubb blubb blubb blubb.
(Bewegung: schwimmen/tauchen)



2. Quak quak quak macht der Frosch
Frosch Frosch... (hüpfen)

3. Brumm brumm brumm macht der Bär
Bär Bär... (stapfen)

4. Pieps pieps pieps macht die Maus Maus Maus... (sich klein machen)

5. Uh! Uh! Uh! macht der Gorilla (mit den Fäusten auf die Brust schlagen)

6. Oink! Oink! Oink! macht das Schwein Schwein Schwein (auf allen Vieren gehen)

7. Muh muh muh macht die Kuh Kuh Kuh (kauen)

8. Hopp hopp hopp macht das Pferd Pferd Pferd (reiten)

9. Watsch watsch watsch macht der Pinguin (watscheln)

10. Boing boing boing macht das Känguru (springen)

11. Schnapp schnapp schnapp macht der Hai Hai Hai (mit Mund und Hand schnappen)

12. Klapp klapp klapp macht die Hand Hand Hand (klatschen, am Ende großen Applaus)
Spielanregung: siehe Klammern.

Ein ganz einfaches Spiellied für die Kleineren. Beliebig erweiterbar, natürlich darf auch der Hund wau und die Katze miau machen

Ich bin ein Känguru (02:26)

Text: Peter Huber-Ebert / Musik: Peter Huber-Ebert/Piet Malmö; Karibu-Records

Ich bin kein Schuh, der in der Ecke liegt.
Ich bin kein Vogel, der durch die Lüfte fliegt.

Ich bin kein Ball, der die Latte streift.
Ich bin kein Pfau, der seine schönen Federn zeigt.

Ich bin kein Schuh und auch kein Vogel,
bin kein Ball und auch kein Pfau,
doch eines weiß ich ganz genau.



Refrain:

Ich bin ein Känguru und hüpfе immer zu,
leb` in Australien, denn da gehö` ich hin.

Ich bin ein Beuteltier und leb` sehr gerne hier.
Hab` ein weiches Fell und bin superschnell.

Ich bin kein Lümmel, der an den Haaren zieht.
Ich bin kein Fluss, der sich in`s Meer ergießt.

Ich bin kein Auto, das um die Ecke biegt
Und kein Baum, der sich im Winde wiegt.

Bin weder Lümmel, noch ein Auto,
bin kein Fluss und auch kein Baum
doch eines weiß ich ganz genau.

Refrain

Ich bin ein Känguru...

Eichhörnchen (03:21)

Text und Musik: Michael Suljic; © Pepito-Musikverlag

Augen wie zwei Tintenkleckse
und ´nen Buschelschwanz...
und ´nen Kuschel-, Wuschel-,
Buschelschwanz.

Ohren wie zwei kleine Pinsel
und ´nen Buschelschwanz...
und ´nen Kuschel-, Wuschel-,
Buschelschwanz



Von Baum zu Baum,
von Ast zu Ast,
von Zweig zu Zweig- und wieder zurück
Von Baum zu Baum,
von Ast zu Ast,
von Zweig zu Zweig- und wieder zurück

Refrain:

Eichhörnchen, Eichhörnchen
du bist so schnell,
Eichhörnchen, du hast
ein rotbraunes Fell

Bäume rauf und Bäume runter
mit dem Buschelschwanz...
mit dem Kuschel-, Wuschel-, Buschelschwanz
Nüsse klauen, Kobel bauen
mit dem Buschelschwanz...
mit dem Kuschel-, Wuschel-, Buschelschwanz.

Von Baum zu Baum,
von Ast zu Ast,
von Zweig zu Zweig- und wieder zurück
Von Baum zu Baum,
von Ast zu Ast,
von Zweig zu Zweig- und wieder zurück

Refrain:

Eichhörnchen, Eichhörnchen ...

Auf der ganzen Welt zu Hause
mit dem Buschelschwanz...
mit dem Kuschel-, Wuschel-, Buschelschwanz.
Afrika, Europa, Asien und Amerika
und Ami-, Amu-, Amerika

Von Baum zu Baum,
von Ast zu Ast,
von Zweig zu Zweig- und wieder zurück
Von Baum zu Baum,
von Ast zu Ast,
von Zweig zu Zweig- und wieder zurück

Refrain:

Eichhörnchen, Eichhörnchen...

Meerschweinchen-Song (02:34)

Text: Thomas Pletzinger (11 Jahre alt); Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik
Stephen Janetzko; www.kinderliederhits.de

Ja, es ist noch nicht lang her,
da bekam ich wirklich
Zwei hübsch´ Meerschweinchen hierher,
sehr, sehr schön, ja wirklich

Refrain:

Knabber, Knabber, Krabbel, Quitsch.
Wiesel, Stiesel, Fietsch
Kriech, Kriech, Hampel, Himpel, Huh.
Ding, Dong, Fling, Flong
- Meerschweinchensong



Ein paar Wochen später dann: Nein, das ist nicht möglich.
Lagen acht Meersäue an! Oh, das ist ja schrecklich!

18 Wochen später war ´n, wirklich sehr, sehr eklig.

64 Viecher dann, wirklich nicht tagtäglich

Das ging dann erst einmal so weiter,
bis wir dann schließlich schlecht und heiter
5-1-2 Tiere besaßen,
die täglich 1000 Kilo fraßen

Das ist die Tierparkband (03:37)

Text und Musik: Peter Huber-Ebert; Karibu-Records

Heute wollen wir uns präsentieren.
Alle sind schon außer Rand und Band.
Die Lieder werden euch elektrisieren.
An der Trompete: Der Elefant!

Doch der Elefant ist nicht alleine.
Er hat seine Kumpels mitgebracht.
Ich glaube ihr wisst schon wen ich meine.
Es ist der Bär, und er spielt den Bass.
Bitteschön...!



So ihr lieben Leute spitzt die Ohren
Schließt die Augen und hört zu.
Heute spielt für euch an der Gitarre,
das geniale Karibu!

Es geht weiter, meine lieben Freunde.
Etwas ganz besond`res hab ich hier.
Darf ich vorstellen: Archibald Gorilla!
Und er spielt auf dem Klavier!!

Wie ihr seht, ist da noch einer übrig.
Er schlägt die Trommeln laut und klar.
Es ist der Hase, heut zu Gast im Tierpark.
Und das find`ich ganz wunderbar.
Gib Gas, Hase!

- Das ist die Tierpark- Band!